

29.04.2019 16:00

Kooperationen

# IBM und fortiss gründen Zentrum für KI-Forschung



In Pocket speichern



Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger eröffnet das gemeinsame KI-Forschungszentrum von IBM und fortiss in München. Im Mittelpunkt stehen sichere, verlässliche KI-Systeme. | **Quelle:** Foto: A. Eckert/fortiss

| [Download](#)

Dies ist eine Pressemitteilung von:  
**fortiss - Forschungsinstitut des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme und Services**

Dr. Eve Tsakiridou

[Weitere Pressemitteilungen dieser Einrichtung](#)

*IBM und fortiss gründen ein gemeinsames Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (KI). Die Partner werden dort verlässliche und sichere KI-Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft entwickeln. Sitz des Zentrums wird das IBM Watson IoT Center in München.*

Unternehmen und Verwaltung in Bayern stehen derzeit vor der Herausforderung, Potenziale von KI-Technologien herauszuarbeiten, um neue Produkte zu entwickeln und neue Geschäftsfelder und Dienstleistungen zu erschließen. Dabei müssen die Forscher auch die Frage nach der Vertrauenswürdigkeit dieser Technologien beantworten.

Wirtschaft und Gesellschaft benötigen KI-Technologien, die in unsicheren, komplexen Umgebungen und Situationen zeitnah sichere Entscheidungen treffen. Die von Maschinen, Automaten oder Fahrzeugen getroffenen Entscheidungen sollten nicht nur nachvollziehbar und erklärbar, sondern auch robust gegen fehlerhafte Eingaben und gezielte Angriffe sein. Moderne KI-Systeme müssen zudem immer größere Datenmengen verarbeiten, ebenso wie sie aus kleinen Datenmengen nützliche Erkenntnisse gewinnen können – ohne unnötige Kompromisse bei Vertraulichkeit und Privatsphäre eingehen zu müssen.

In der gemeinsamen Einrichtung werden mehr als 50 Wissenschaftler von

Diese Website verwendet Cookies, um die Bereitstellung unserer Dienste zu optimieren.

[Cookie-Einstellungen...](#)

[Alle Cookies akzeptieren](#)

transparenten Entscheidungsunterstützung, Prototypisierung neuer digitalisierter Bürgerdienste sowie die verlässliche, sichere Steuerung autonom agierender Roboter, verteilter Produktionssysteme und kritischer Versorgungsinfrastrukturen wie beispielsweise Energie und Wasser.

#### Forschungspartnerschaft ausbauen

„Ein starkes Partner-Ökosystem aus Industrie und Forschung ist entscheidend, um das Potenzial von KI nachhaltig zu erschließen. Wir freuen uns deshalb sehr darauf, unsere Forschungspartnerschaft mit fortiss wesentlich auszubauen und damit auch ein wichtiges und weltweit vernetztes Zentrum für KI-Forschung in Bayern zu schaffen“, erläutert Kareem Yusef, Geschäftsführer von IBM Watson.

„Künstliche Intelligenz ist einer der wesentlichen Motoren der zukünftigen Wirtschaftsentwicklung. Wir sind stolz, dass fortiss und IBM diese zukunftsweisenden Technologien gemeinsam in Bayern entwickeln werden. Sie sind für die Wettbewerbsfähigkeit des Hochtechnologiestandorts Bayern von herausragender Bedeutung“, kommentiert Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

#### Verlässlichkeit softwarebasierter Systeme

„Die KI hat als eine der Kern-Disziplinen der Informatik als Engineering des Immateriellen alle Chancen, mit ihren Anwendungen auf einem sehr kurzen Weg – von der Grundlagenforschung und Ideenproduktion über die Entwicklung von Prototypen – direkt in industrielle Produkte zu fließen“, erklärt Dr. Harald Rueß, wissenschaftlicher Geschäftsführer von fortiss.

„In das gemeinsame KI-Labor bringt fortiss seine Vorarbeiten zur Verlässlichkeit softwarebasierter Systeme ein, die zu verbesserten KI-Algorithmen mit klarem Nutzen und großem Vertrauen führen können. Und im Themenbereich KI-Potenziale werden wir gemeinsam untersuchen, wie der Nutzenbeitrag solcher KI-Algorithmen differenzierter und realistischer, auch für den Mittelstand, abgeschätzt und umgesetzt werden kann“, sagt Prof. Dr. Helmut Krcmar, Sprecher des fortiss-Direktoriums.

#### Über IBM Watson IoT

IBM hat sich als führendes Unternehmen für Internet of Things etabliert, mit mehr als 6.000 Kundenverbindungen in 170 Ländern, einem wachsenden Ökosystem von über 1.400 Partnern und mehr als 750 IoT-Patenten, die handlungsorientierte Erkenntnisse aus Milliarden von vernetzten Geräten, Sensoren und Systemen weltweit schöpfen. Weitere Informationen über IBM Watson IoT unter [www.ibm.com/iot](http://www.ibm.com/iot).

#### Über fortiss

fortiss ist das Forschungsinstitut des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme und Services mit Sitz in München. Das Institut beschäftigt der-

Diese Website verwendet Cookies, um die Bereitstellung unserer Dienste zu optimieren.

[Cookie-Einstellungen...](#)

lung, des Systems- & Service-Engineering und deren Anwendung auf verlässliche, sichere cyber-physische Systeme wie das Internet of Things (IoT). fortiss ist in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH organisiert. Gesellschafter sind der Freistaat Bayern (Mehrheitsgesellschafter) und die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. [www.fortiss.org](http://www.fortiss.org)

**Weitere Informationen:**

<https://www.fortiss.org/ueber-uns/aktuelles/ibm-und-fortiss-gruenden-zentrum-fuer-ki-forschung/>

**Die semantisch ähnlichsten Pressemitteilungen im idw**

powered by



Technik &amp; Industrie

02.07.2021 10:30 - Cyber Valley

**Fünf neue Shootingstars für das Cyber Valley Start-up Network**

Technik &amp; Industrie

10.01.2017 13:33 - Technische Universität Dresden

**Wissenschaftliche Expertise der TUD zur Realisierung des Hub-Konzepts**

Technik &amp; Industrie

22.02.2019 13:37 - Fraunhofer-Gesellschaft

Diese Website verwendet Cookies, um die Bereitstellung unserer Dienste zu optimieren.

[Cookie-Einstellungen...](#)